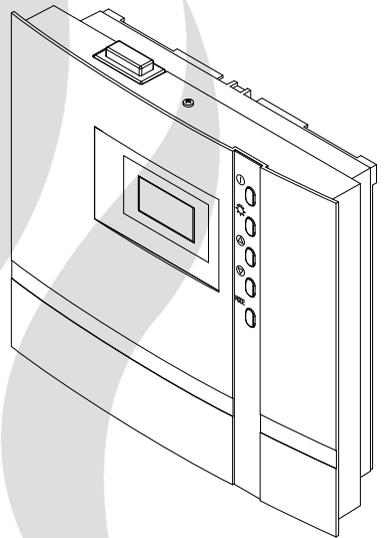


# ECON S2

## Steuerung für Dampfgenerator Steamtec II Basic



Verwendung ausschließlich für EOS-Dampfgenerator

**D** Montage- und Gebrauchsanweisung

Made in Germany

**CE** IPx4

Druck Nr. 29344783 de / 27.16  
Technische Änderungen vorbehalten



# Deutsch

## Inhalt

Lieferumfang .....	4
Technische Daten .....	5
Allgemeine Hinweise für Dampfbäder.....	6
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen.....	7
Montage des Steuergerätes.....	9
Montage auf der Wand .....	9
Montage in der Wand .....	10
Anschluss der Fühlerleitungen .....	11
Elektroanschluss.....	12
Anschluss des Dampfgenerators .....	12
Anschluss der Leuchte .....	12
Anschluss eines Lüfters .....	12
Installationsschema.....	13
Klemmenanordnung auf der Platine.....	13
Anschlussplan Econ S2 an Steamtc II Basic.....	14
Bedienung.....	15
Allgemeines.....	15
Die Benutzeroberfläche .....	15
Bedientasten .....	15
Grundanzeige Stand by .....	16
Grundanzeige im Betrieb .....	16
Energiesparanzeige .....	16
Kabinenbeleuchtung .....	17
Erstinbetriebnahme.....	18
Ändern der Sprache.....	19
Ändern der Tageszeit.....	19
Aktivieren / Deaktivieren des Life - Guard .....	20
Aktivieren / Deaktivieren der Kindersicherung.....	20
Einschalten der Dampfbadkabine.....	21
Ausschalten der Dampfbadkabine.....	21
Einschalten der Dampfbadkabine mit Life - Guard .....	21
Individuelle Einstellungen.....	22
Kabinentemperatur .....	22
Duftstoffabgabe-Intervall.....	22

Auto-Stop / Heizzeitbegrenzung .....	24
Vorwahlzeit.....	26
Aktivieren der Vorwahlzeit.....	27
Deaktivieren der Vorwahlzeit .....	27
Life - Guard .....	28
Ferienhausmodus / Ferienparkmodus .....	29
Manuelle Festlegung des Leuchtmittels:.....	30
Heizzeitbegrenzung erweitern .....	31
Gerätesicherungen .....	31
Fehlermeldungen .....	32
Fehlermeldungen im oberen Bereich der Anzeig.....	33
Der Geräteschalter (Switch-off) .....	34
Recycling .....	35
Service-Adresse.....	35
Allgemeine Servicebedingungen (ASB).....	36

# Lieferumfang

(Änderungen vorbehalten)

1. **Econ S2** Steuerung, nur für EOS-Dampfgenerator **Steamtec II Basic** geeignet
2. Temperaturfühler: a) Fühler im zylindrischen Edelstahlgehäuse Ø15 x 65 mm, b) Fühlerleitung 5m
3. Plastikbeutel mit 3 Befestigungsschrauben 4 x 25 mm.
4. 5 Stück Durchführungstüllen
5. Montage-/Gebrauchsanleitung



## Zubehör (optional anschliessbar):

Fernschalter Duftstoff.....Art.-Nr.

Förderpumpe Duftstoff.....Art.-Nr. 94 6297

Duftstoff-Behälter .....Art.-Nr. 94 6298

## Technische Daten

Nennspannung:	230 V 1 N AC 50 Hz
Schaltleistung:	max. 3 kW ohmsche Last (AC1-Betrieb) durch bauseitige Absicherung 16A
Heizzeitbegrenzung:	6 Std. / 12 Std. / ohne Heizzeitbegrenzung über Jumper einstellbar
Gehäuse:	Kunststoff
Anzeige:	LCD Display 65 x 37 mm, alphanumerisch
Abmessungen (HxBxT):	220 x 250 x 67 mm Einbautiefe ca.35 mm
Schutzart:	IPx4 nach EN 60529 Spritzwasserschutz
Regelbereich Temperatur:	30 bis 50°C
Fühlersystem (Temperatur):	KTY-Sensor
Lüfterleistung:	230 V max. 100 W, keine Kondensatormotoren, steuerbar durch Phasenanschnitt
Licht:	230 V max. 100 W
Umgebungstemperaturen:	-10°C bis +40°C
Lagertemperaturen:	-20°C bis +70°C

Normen:	2014/35/EU 2014/30/EU DIN EN 60335-1 DIN EN 60335-2-53 DIN EN 60335-2-98 DIN EN 60335-2-105 DIN EN 62233
---------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Allgemeine Hinweise für Dampfbäder

Sehr geehrter Kunde,

mit diesem Steuergerät haben Sie ein hochwertiges elektronisches Gerät erworben, welches nach den neuesten Normen- und Güterichtlinien entwickelt und gefertigt wurde. Beachten Sie, dass zu einem wohligen typischen Dampfbadklima in Ihrer Kabine immer ein optimales Zusammenwirken von Dampfbadkabine, Dampfgenerator sowie Steuergerät gewährleistet sein muss. Mit diesem hochwertigen Steuergerät „bedienen“ Sie Ihre Dampfbadanlage und mit den vielen individuellen Programmiermöglichkeiten werden Sie sicher schnell die Einstellungen finden, bei denen Sie sich am wohlsten fühlen.

Das Empfinden in der Dampfbadkabine ist subjektiv, daher bedarf es wirklich dem eigenen Empfinden, oder dem der Familie, um die individuellen Einstellungen zu finden.

In den anschließenden Bedienungsanweisungen ist beschrieben, wie Sie „Ihr Klima“ in der Kabine vorwählen können. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach durch die Programmierung finden.

Beachten Sie bei Ihrem Dampfbad, dass es unterschiedliche Temperaturen in der Kabine gibt.

Somit wird es vom Temperaturfühler des Steuergerätes zu Ihrem Anzeigethermometer in der Kabine immer Temperaturunterschiede geben.

So kann z.B. bei einer Temperaturvorwahl von 50 °C durchaus auf Ihrem Anzeigethermometer ein deutlich geringerer Wert von angezeigt werden. Dies entspricht dann auch den üblichen Klimawerten in der Kabine.

Verwenden Sie nur geeignete Kabinenbeleuchtungen. Achten Sie immer auf Hygiene.

Um Zegerscheinungen in der Kabine zu vermeiden, sollte eine Lüfterfunktion während Ihrem Dampfbad möglichst vermieden werden. Sie sollte nur eingesetzt werden, wenn es vom Kabinenhersteller empfohlen wird.

## Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- **Kinder** sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
-  **Achtung:** Das Gerät darf nicht in geschlossenen Schaltschränken oder in einer geschlossenen Holzverkleidung installiert werden!
- Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.
- Es sind die Vorschriften Ihres Elektroversorgungsunternehmens (EVU) sowie die einschlägigen VDE-Vorschriften (DIN VDE 0100) einzuhalten.
-  **Achtung Lebensgefahr:** Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Beachten Sie unbedingt die in der Montageanleitung angegebenen Maßangaben, insbesondere bei der Montage des Temperaturfühlers. Nur bei korrekter Montage werden die Temperaturgrenzwerte eingehalten und eine sehr geringe Temperaturschwankung in der Dampfkabine erreicht.
- Das Gerät darf nur für den dafür vorgesehenen Zweck als Steuerung für Dampferzeuger verwendet werden.
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.
- Die Sicherheits- und Installationshinweise des Geräte-Herstellers sind zu beachten.
- Beachten Sie auch die Vorgaben und Anweisungen des Kabinenherstellers.



### **Achtung!**

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Dampferzeuger sowie der Dampfbad-Steuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

# Montage des Steuergerätes

## Wandbefestigung

Das Steuergerät darf nur außerhalb der Kabine an einem geeigneten Ort montiert werden.

Zur Montage verfahren Sie bitte nach folgender Anweisung:

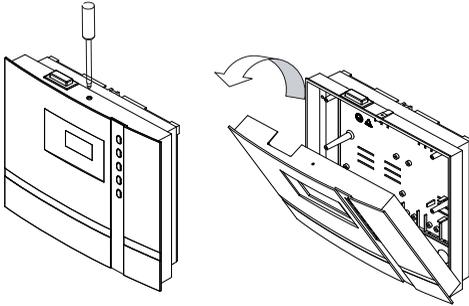


Abb. 1

Nehmen Sie die Abdeckung des Steuergerätes ab. Dazu lösen Sie die Schraube an der Oberseite des Gehäuses und ziehen Sie das Gehäuse-Oberenteil durch Schwenken nach unten ab (Abb. 1).

## Wandaufbau

1. Die Bohrungen  $\varnothing$  3 mm für die mitgelieferten Spanplattenschrauben 4 x 25 mm werden entsprechend den in Abb. 3 + 3.1 angegebenen Maßen angebracht.
2. In das obere mittlere Loch drehen Sie eine der Holzschrauben. An dieser Schraube wird das Steuergerät eingehängt. Lassen Sie zu diesem Zweck die Schraube ca. 3 mm herausstehen (Abb. 3.2).
3. Das Steuergerät in die 3 mm herausstehende Schraube in das obere Befestigungsloch einhängen.

Setzen Sie die mitgelieferten Gummitüllen in die Öffnungen an der Gehäuserückwand ein und führen Sie dann die Anschlusskabel durch diese Öffnungen.

Schrauben Sie das Gehäuseunterteil in den beiden unteren Bohrungen fest an die Kabinenwand. Abb. 4

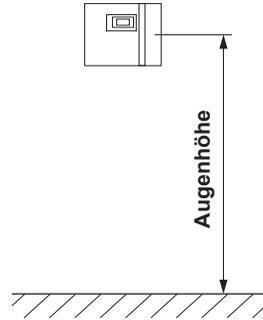


Abb. 3

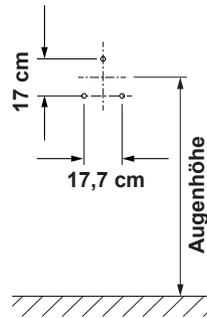


Abb. 3.1

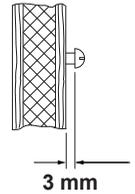
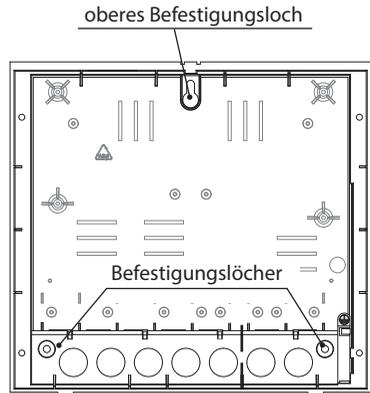


Abb. 3.2

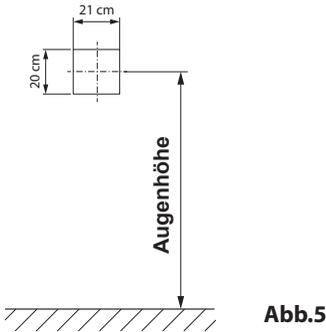


- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Durchführungen für: | Durchführungen für: |
| Netzzuleitung       | Fühlerleitungen     |
| Verdampferzuleitung |                     |
| Lampe               |                     |
| Lüfter              |                     |

Abb. 4

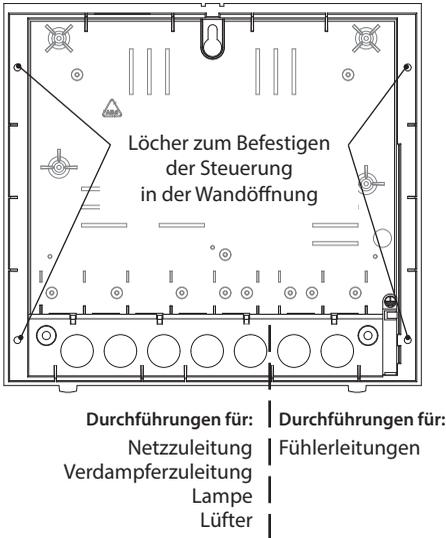
# Wandebau

1. Erstellen Sie einen min. 3,5 cm tiefen Wandausschnitt gemäß den Abmessungen in Abb.5.



Setzen Sie die mitgelieferten Gummitüllen in die Öffnungen an der Gehäuserückwand ein und führen Sie dann die Anschlusskabel durch diese Öffnungen.

Platzieren Sie die Steuerung in der Wandöffnung und befestigen sie mit 4 Holzschrauben.



# Anschluss der Fühlerleitungen

Die Fühler- und Netzleitungen sollten nicht zusammen verlegt oder durch eine gemeinsame Durchführung geführt werden. Eine gemeinsame Verlegung kann zu Störungen der Elektronik führen, z.B. Fehlermeldungen das der Ofenfühler nicht erkannt wurde.

Die Abschirmung der Leitung (falls vorhanden) muss im Steuergerät an Masse angeschlossen werden.

Beachten Sie bitte, dass nachfolgende Maßangaben Richtwerte sind, bei denen vermeintlich das beste Klima in der Kabine erreicht wird. Einen Überblick über den Montageort des Fühlers geben Ihnen die Abb. 8 - 10.

## Montage des Temperaturfühlers

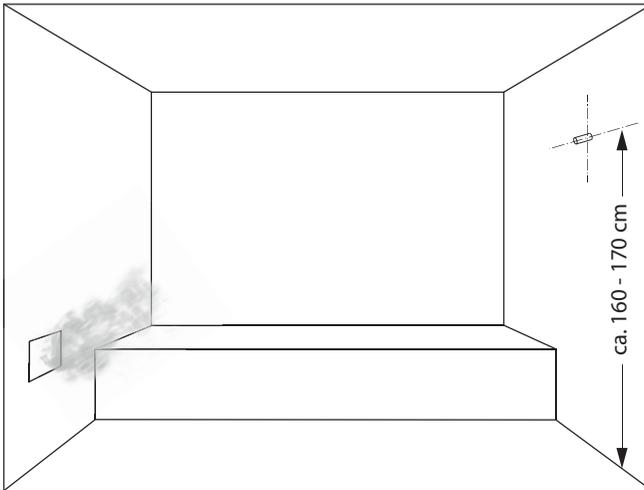


Abb. 8

## Temperaturfühler - Montageübersicht:

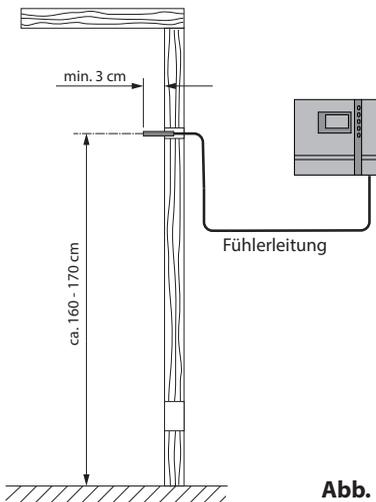


Abb. 9

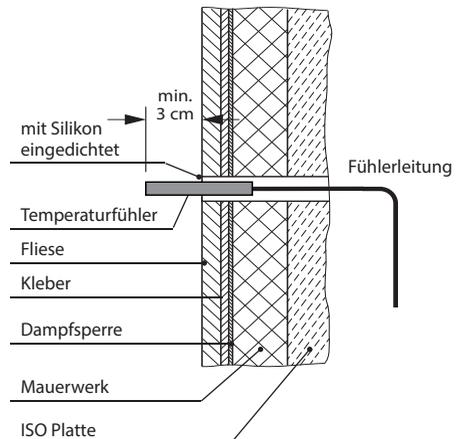


Abb. 10

## Elektroanschluss

**Der elektrische Anschluss darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Beachtung der Richtlinien des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und des VDE durchgeführt werden.**

Grundsätzlich darf nur ein fester Anschluss an das Netz erfolgen, wobei eine Einrichtung vorzusehen ist, die es ermöglicht, die Anlage mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen.

Alle elektrischen Installationen und alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für einen Einsatz in der Dampfkabine geeignet sein (IP 65).

Die Netzzuleitung wird zum Steuergerät geführt und an den Netzeingangsklemmen angeschlossen.



### Anschluss des Dampfgenerators

Den Dampfgenerator entsprechend der Montageanleitung des Herstellers vor die Lufteintrittsöffnung montieren.

Die Silikonleitung durch die Leerrohre vom Steuergerät zum Verdampfer führen und an den entsprechenden Klemmen nach Schaltplan anschließen.

**Beachten Sie die Installationsschema und entsprechende Klemmenanordnung für den Elektroanschluss.**

**Beachten Sie die Schaltbilder des Dampfgenerators. Der Dampfgenerator ist nicht in der Kabine montiert.**



### **ACHTUNG! Lebensgefahr!**

Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.



### Anschluss der Leuchte



Die Leuchte muss der Schutzart IPX6 entsprechen und gegenüber der Umgebungstemperatur beständig sein. Die Leuchte kann an jeder beliebigen Stelle, jedoch nicht in der direkten Nähe des aufsteigenden Dampfstroms aus der Dampfdüse montiert werden.



### Anschluss eines Abluftventilators

Verwenden Sie nur Lüfter deren Geschwindigkeit durch Phasenanschnitt gesteuert werden kann. Der Lüfter muss der Schutzart IPX6 entsprechen und gegenüber der Umgebungstemperatur beständig sein. Der Lüfter sollte an den Abluftschacht bzw. Abluftkanal außerhalb der Kabine, jedoch niemals in der direkten Nähe des aufsteigenden Dampfstroms aus der Dampfdüse montiert werden.

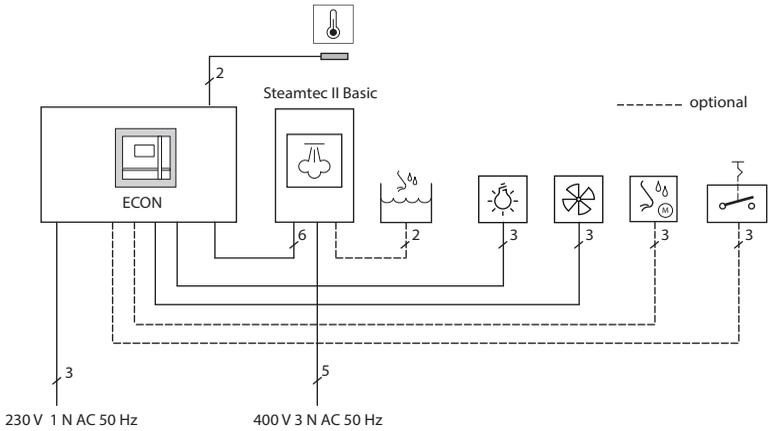
## Heizzeitbegrenzung

Die maximale Heizzeit kann durch die Einstellung des Jumpers 5 auf der Hauptplatine auf bis zu 6 Stunden, 12 Stunden oder unbegrenzt eingestellt werden.

Bei der Einstellung „unbegrenzt“ muss das Gerät manuell ausgeschaltet werden.

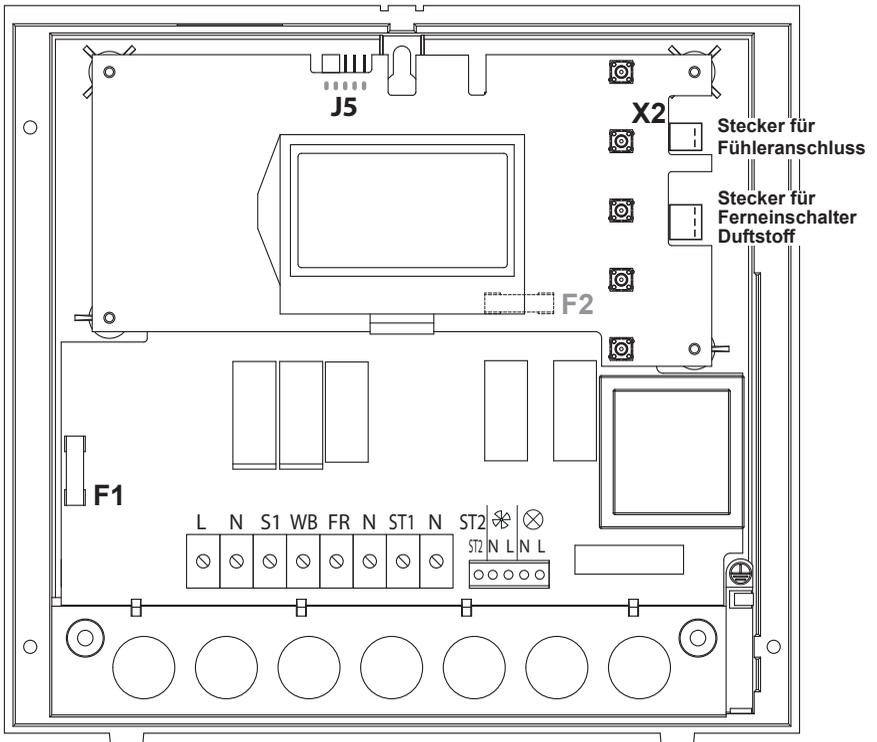
Alle Steuergeräte werden ab Werk mit der Begrenzung „6 Stunden“ ausgeliefert.

# Installationsschema

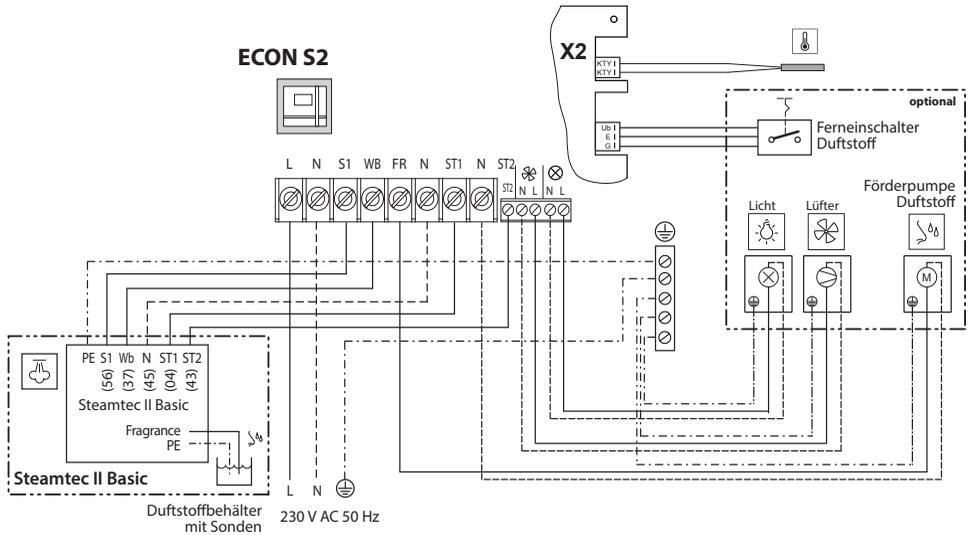


**⚠** Die Kontrolllampe muß, bei öffentlichen Anlagen ohne Heizzeitbegrenzung, im Raum der Aufsichtsperson installiert werden.

## Klemmenanordnung auf der Platine



# Anschlussplan ECON S2 an Steamtec II Basic



**⚠ Achtung:** Schließen Sie immer den Nulleiter (N) des Dampfgenerators Steamtec II Basic an.

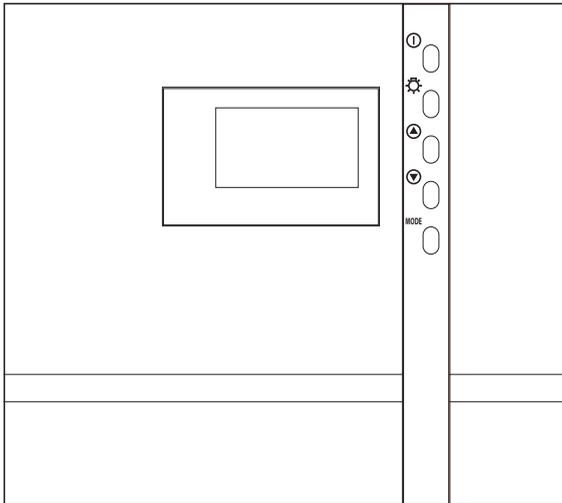
## Bedienung

Nachdem die Anlage mit allen Komponenten montiert ist und alle Abdeckungen befestigt sind, können Sie den Anlage in Betrieb nehmen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten, die Ihnen die Steuerung bietet.

## Allgemeines

### Die Benutzeroberfläche



### Bedientasten

-  = Anlage Stand-by
-  = Kabinenbeleuchtung (nicht dimmbar)
-  = Wert erhöhen
-  = Wert vermindern

**MODE** = Programmiermodus

## Grundanzeige Stand by

wird angezeigt, wenn sich die Anlage im Stand by - Betrieb befindet.

Zu dieser Anzeige erfolgt auch der Rücksprung aus anderen Menüpunkten, wenn > 15 Sek. keine Aktivität durchgeführt wurde.

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	-- : --

## Grundanzeige im Betrieb

wird angezeigt, wenn sich die Anlage im Betrieb befindet.

Zu dieser Anzeige erfolgt auch der Rücksprung aus anderen Menüpunkten, wenn > 15 Sek. keine Aktivität durchgeführt wurde.

Darstellung des Aufheizverhaltens:

Während der Aufheizphase füllen sich die Balken hinter der Temperaturanzeige kontinuierlich.

Ist die Solltemperatur erreicht, werden die Balken gefüllt dargestellt

☀️	🕒 12:15
Temperatur	30°C 
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	-- : --



12:34
-------

## Energiesparanzeige

Wird das Gerät nicht genutzt, schaltet es in den Energiesparmodus.

Nach 5 Minuten wird, ähnlich wie beim Bildschirmschoner auf Ihrem PC eine sich bewegende Uhrzeit angezeigt. Nach weiteren 15 Minuten wird die Display-Hinterleuchtung abgeschaltet.

Durch betätigen einer beliebigen Taste gelangen Sie in die Grundanzeige Stand by zurück

Bei allen Einstellungen gilt:

Im oberen Bereich der Anzeige wird angezeigt.



Das Licht - Symbol  
(Wenn das Licht eingeschaltet ist)



Das Uhr-Symbol

**12 : 00** Die aktuelle Uhrzeit

Zusätzlich können, je nach gewählter Betriebsart folgende Symbole angezeigt werden.



Kindersicherung aktiv



Vorwahlzeit



Ferienhausmodus  
Ferienparkmodus (Symbol blinkt)



Entkalkung steht an (Symbol blinkt)



Entkalkung läuft (Symbol blinkt)

Um in die einzelnen Werte den jeweiligen Wünschen anzupassen, muss. aus dem Stand by heraus kurz die **MODE** -Taste gedrückt werden.

Der änderbare Parameter wird dann schwarz hinterlegt und es kann mit den ▲ oder ▼ - Tasten der gewünschte Parameter gewählt werden.

🕒 12:15	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	---:--

Parameter, die auf dem Display blinken können geändert werden und, werden in dieser Anweisung, wie neben stehend gezeigt, dargestellt.



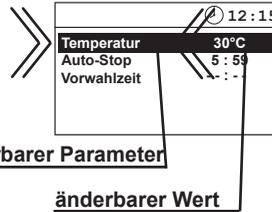
Durch erneutes drücken der **MODE** -Taste gelangen Sie in die Programmierenebene.

Die Bezeichnung des Parameters blinkt nun und der änderbare Wert ist schwarz hinterlegt.

Der schwarz hinterlegte Wert kann dann mit den ▲ oder ▼ - Tasten geändert werden.

Alle Einstellungen aus dem Stand-by heraus werden durch betätigen von **MODE** > 3 Sek. bestätigt und im Gerät gespeichert

Das Blinken des Parameters endet und der neu Wert ist bis zu einer erneuten Änderung maßgebend.



🕒 12:15	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	---:--

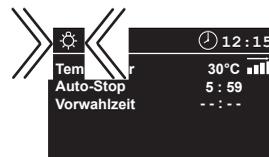
Wird für > 15 Sek. keine Taste betätigt, schaltet das Gerät, in die Grundanzeige zurück. Bisher getätigte Änderungen werden nicht gespeichert



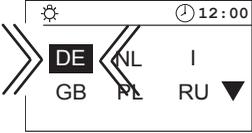
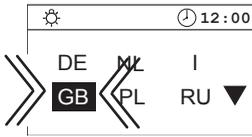
## Kabinenbeleuchtung

Bei jedem Einschalten der Dampfbadanlage wird automatisch die Kabinenbeleuchtung mit eingeschaltet. Oben, links im Display wird das ☀️ - Symbol angezeigt. Wird die Dampfbadanlage abgeschaltet, erlischt die Kabinenbeleuchtung mit einer Verzögerung von 30 Minuten.

Ungeachtet des Zustandes der Saunananlage kann die Kabinenbeleuchtung jederzeit mit der Taste ☀️ ein- oder ausgeschaltet werden.



# Erstinbetriebnahme



MODE > 3 Sek



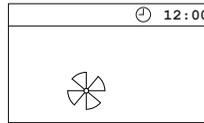
MODE



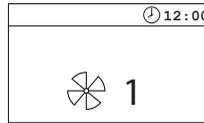
MODE > 3 Sek



MODE > 3 Sek

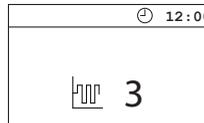
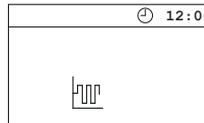


0-2 einstellbar



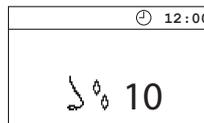
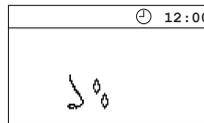
- 0 = nur Lüfternachlauf
- 1 = Lüfter an, kein Dampf, Lüfternachlauf
- 2 = Lüfter an, Lüfternachlauf

MODE > 3 Sek



1-5 K einstellbar

MODE > 3 Sek



0-15 s einstellbar (Standard 0)

MODE > 3 Sek

12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- - - -
Life-Guard	15 min.

## Ändern der Sprache

	🕒 12:00
Temperature	30°C
Auto-stop	5:59
Start time	---:--

MODE & 

	🕒 12:15
Time of day	
12:15	



⚙️	🕒 12:00	
DE	NL	I
<b>GB</b>	PL	RU ▼

MODE

⚙️	🕒 12:00	
DE	NL	I
<b>GB</b>	PL	RU ▼



⚙️	🕒 12:00	
DE	NL	I
<b>GB</b>	PL	RU ▼

MODE > 3 Sek

	🕒 00:00
Tageszeit	
0:00	

## Ändern der Tageszeit

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	---:--

MODE & 

	🕒 12:00
Tageszeit	
12:00	

MODE

	🕒 00:00
Tageszeit	
0:00	



	🕒 00:00
Tageszeit	
12:00	

MODE

	🕒 00:00
Tageszeit	
12:00	



	🕒 00:00
Tageszeit	
12:15	

MODE > 3 Sek

## Aktivieren / Deaktivieren des Life - Guard's

Life-Guard ist eine festlegbare, relativ kurze Zeit, z.B. 20 Min., nach der die Dampfanlage, bis auf die Kabinenbeleuchtung abgeschaltet wird. Nach Ablauf dieser Zeit kann die Anlage durch drücken der **MODE** -Taste erneut für die eingestellte Zeit eingeschaltet werden.

### Aktivieren

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

MODE & ▼

🕒 12:15	
Tageszeit	
12 : 15	



🕒 12:15	
Life - Guard >> [ ] <<<	



🕒 12:15	
Life - Guard >> [ ] <<<	

MODE > 3 Sek

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--
Life - Guard	20 min

Life Guard aktiviert

### Deaktivieren

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--
Life - Guard	20 min

MODE & ▼

🕒 12:15	
Tageszeit	
12 : 15	



🕒 12:15	
Life - Guard >> [ ] <<<	



🕒 12:15	
Life - Guard >> [ ] <<<	

MODE > 3 Sek

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

Life Guard deaktiviert

## Aktivieren / Deaktivieren der Kindersicherung

Ist die Kindersicherung aktiviert (das Schlüsselsymbol ist im oberen Teil der Anzeige sichtbar), lässt sich nur noch die Kabinenbeleuchtung schalten. Alle anderen Tasten sind ohne Funktion. Die Aktivierung/ Deaktivierung der Kindersicherung kann sowohl im Stand by, als auch im Betrieb vorgenommen werden. Im Betrieb lässt sich die Anlage noch ausschalten.

### Aktivieren

Stand by

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--



Betrieb

🕒 12:15	
⚙️	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

🕒 12:00	
🔑	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

🕒 12:15	
⚙️	🔑
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

### Deaktivieren

🕒 12:00	
🔑	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

🕒 12:15	
⚙️	🔑
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--



🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

🕒 12:15	
⚙️	
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5 : 59
Vorwahlzeit	--:--

## Einschalten der Dampfbadkabine

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

🔌 > 3 Sek

🔌	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	10
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

## Einschalten der Dampfbadkabine mit Life-Guard

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

🔌 > 3 Sek

🔌	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

Die Anlage heizt jetzt ganz normal, ohne „Life - Guard“-Zeit Zur Aktivierung der Funktion „Life - Guard“.

### MODE

🔌	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

## Ausschalten der Anlage

🔌	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	10
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

Auto-Stop-Zeit / 🔌

Nach Ablauf der „Life - Guard“ - Zeit wird die Anlage abgeschaltet und das gesamte Display blinkt.

🔌	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

Jetzt erneut in Betrieb nehmen

### MODE

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

oder Anlage ausschalten

🔌

### Hinweis:

Im Life-Guard Modus können keine Änderungen der Temperatur bzw. Feuchte vorgenommen werden, wenn das Gerät im Betrieb ist.

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

# Individuelle Einstellungen

Im Folgenden zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, die Ihnen die Anpassung der Steuerungen an Ihre individuellen Bedürfnisse erlauben. Die einzelnen Parameter können im Stand by oder im Betrieb geändert werden und die Änderungen werden im Gerät gespeichert. Im Betrieb gemachte Änderungen sind direkt wirksam.

**Kabinentemperatur** Einstellbereich: 30 - 50°C

## Im Stand-by

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

MODE

	🕒 12:00
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

MODE

⏪		🕒 12:00
⏪	Temperatur	0°C
⏪	Duftstoff	0
⏪	Auto-Stop	6:00
⏪	Vorwahlzeit	--:--



⏪		🕒 12:15
⏪	Temperatur	45°C
⏪	Auto-Stop	5:59
⏪	Vorwahlzeit	--:--

MODE > 3 sek.

	🕒 12:15
Temperatur	45°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

15 sek. / 🔌 > 3 Sek

	🕒 12:00
Temperatur	45°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

☀️	🕒 12:15
Temperatur	45°C 📶
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

## Im Betrieb

☀️	🕒 12:15
Temperatur	30°C 📶
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

MODE

☀️	🕒 12:15
Temperatur	30°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

MODE

⏪		🕒 12:15
⏪	☀️	
⏪	Temperatur	30°C
⏪	Auto-Stop	5:59
⏪	Vorwahlzeit	--:--



⏪		🕒 12:15
⏪	☀️	
⏪	Temperatur	45°C
⏪	Auto-Stop	5:59
⏪	Vorwahlzeit	--:--

MODE > 3 sek.

☀️	🕒 12:15
Temperatur	45°C
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

15 sek.

☀️	🕒 12:15
Temperatur	45°C 📶
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--

## Duftstoffabgabe-Intervall

Einstellbereich: 1-30 min

### Im Stand-by

⌚ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- : - -

MODE

⌚ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- : - -



⌚ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- : - -

MODE

⌚ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- : - -



⌚ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	10
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- : - -

MODE > 3 sek.

### Im Betrieb

⌚ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	10
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	- : - -

## Beschreibung

Die erste Aktivierung nach dem Einschalten der Kabine erfolgt wenn einer der beiden folgenden Fälle eingetreten ist:

1. Die Kabine hat bereits seit dem Einschalten einmal ab geregelt da die Soll-Temperatur erreicht wurde.
2. Die Kabine ist seit mindestens 30 Minuten eingeschaltet.

Duftstoff wird nur gefördert wenn seit der letzten Aktivierung der Duftstoffpumpe die Dampferzeugung eingeschaltet war. War dies nicht der Fall erfolgt keine Förderung von Duftstoff in diesem Zyklus.

Auf diese Weise wird sichergestellt dass keine größeren Mengen an Duftstoff im Dampfaustritt angesammelt werden wenn die Kabine aufgeheizt ist und keine Wärme durch das Öffnen der Zugangstür verliert.

## Duftstoff-Dosieranpassung

Die Häufigkeit der Duftstoffabgabe lässt sich in 1 min Schritten in einem Bereich von 1-30 Minuten einstellen.

Zusätzlich gibt es die Einstellung auf den Wert 0, welcher die Duftstoffautomatik deaktiviert.

Dosierungsintervall, min.	Duftstoffförderung, sek.	Menge pro Zyklus (Gramm)*
1	1	0,5-1
1	3	3
1	5	5-6
1	7	7-8
1	10	11-12
1	15	17-19

\*Für EOS Dosierpumpe, abhängig von der Stellung der Förderrollen  
Einspritzdauer pro Zyklus wird bei der Ersteinrichtung der Steuereinheit eingestellt werden (siehe Seite 19).

## ACHTUNG!

Es dürfen keine Duftstoffe verwendet werden, die bei höherer Konzentration zu Gesundheitsgefährdung führen können. Verwenden Sie nur spezielle Essenzen für Dampfbäder.

## Auto-Stop / Heizzeitbegrenzung

Auto-Stop ist die Zeit, auf die die Heizzeit begrenzt wird. Nach Ablauf dieser Zeit, wird die Anlage selbstständig abgeschaltet

Einstellbar ist eine Zeit von 0:01 bis 6:00 Stunden.

### Im Stand-by

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

MODE

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--



🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--

MODE

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	5:59
Vorwahlzeit	--:--



🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	3:59
Vorwahlzeit	--:--

MODE

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	3:59
Vorwahlzeit	--:--



🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	3:30
Vorwahlzeit	--:--

MODE > 3 sek.

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	3:30
Vorwahlzeit	--:--

15 sek. / 🔌 > 3 Sek

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	3:30
Vorwahlzeit	--:--

🕒 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	10
Auto-Stop	3:29
Vorwahlzeit	--:--

# Im Betrieb

		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	6:00	
Vorwahlzeit	--:--	

MODE

		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	6:00	
Vorwahlzeit	--:--	



		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	5:59	
Vorwahlzeit	--:--	

MODE

		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	5:59	
Vorwahlzeit	--:--	



		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	3:59	
Vorwahlzeit	--:--	

MODE

		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	3:59	
Vorwahlzeit	--:--	



		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	3:30	
Vorwahlzeit	--:--	

MODE > 3 sek.

		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	10	
Auto-Stop	3:30	
Vorwahlzeit	--:--	

15 sek. /

		12:00			12:00
Temperatur	30°C		Temperatur	30°C	
Duftstoff	10		Duftstoff	10	
Auto-Stop	3:29		Auto-Stop	3:30	
Vorwahlzeit	--:--		Vorwahlzeit	--:--	

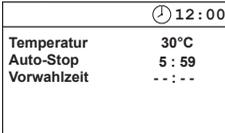
## Vorwahlzeit

Mit der Vorwahlzeit können Sie den Einschaltzeitpunkt Ihrer Dampfbadkabine innerhalb von 24 Stunden vorwählen.

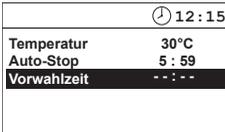
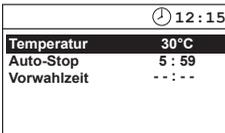
Soll das Dampfbad ohne Vorwahlzeit genutzt werden, muss im Display unter Vorwahlzeit „-- : --“ eingegeben werden. Bei Eingabe „00:00“ startet das Dampfbad um 0:00 Uhr!

Gehen Sie dazu über „Mode“ in das System, wählen Sie den Punkt „Vorwahlzeit“ aus und drücken Sie erneut „Mode“. Nun blinkt die Stundenanzeige. Drücken Sie entsprechend lange auf die „Auf-“ bzw. „Ab-Taste“ bis im Display die beiden Striche „--:--“ erscheinen. Die Vorwahlzeit ist nun deaktiviert.

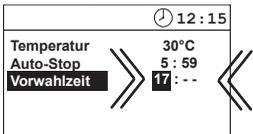
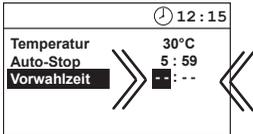
## Im Stand-by



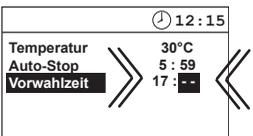
MODE



MODE



MODE



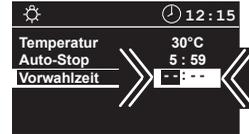
## Im Betrieb



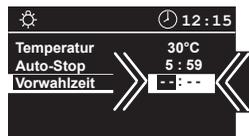
MODE

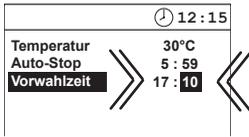


MODE

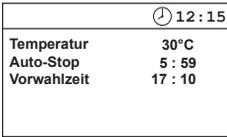


MODE





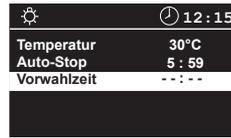
MODE > 3 sek.



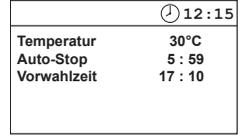
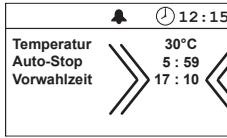
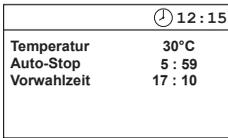
15 sek. /



MODE > 3 sek.



15 sek. /



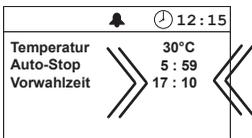
Zur vorgewählten Zeit



## Aktivieren der Vorwahlzeit

1 sec.

Einzeltermin

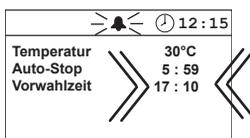


Zur vorgewählten Zeit



5 sec.

Serientermin (Symbol blinkt)

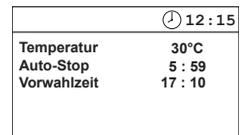
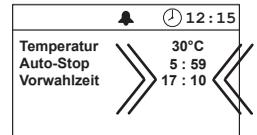


Zur vorgewählten Zeit



bei aktiver Vorwahlzeit ist die Displaybeleuchtung aktiviert

## Deaktivieren der Vorwahlzeit



Soll die Anlage ohne Vorwahlzeit genutzt werden, muss im Display unter Vorwahlzeit „--:--“ eingegeben werden.

## Life-Guard

Hier können Sie einstellen, nach welcher Zeit die Dampfbadanlage abgeschaltet wird und durch betätigen der **MODE** - Taste erneut für die „Life-Guard“-Zeit gestartet werden kann.

Diese Einstellung kann nur im Stand by getätigt werden, wenn die Funktion „Life-Guard“ aktiviert ist.

### Im Stand-by

⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	20 min.

**MODE**

⏰ 12:00	
<b>Temperatur</b>	<b>30°C</b>
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	20 min.



⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
<b>Life-Guard</b>	<b>20 min.</b>

**MODE**

⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
<b>Life-Guard</b>	<b>20 min.</b>



⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
<b>Life-Guard</b>	<b>15 min.</b>

**MODE**

⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
<b>Life-Guard</b>	<b>15 min.</b>

15 sek. / ⏻ > 3 Sek

⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.

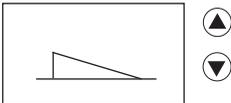
⏰ 12:00	
Temperatur	30°C
Duftstoff	30
Auto-Stop	6:00
Vorwahlzeit	--:--
Life-Guard	15 min.



## Ferienhausmodus

Der Ferienhausmodus ermöglicht die Steuerung so zu sperren das nur die nötigsten Funktionen sichtbar und einstellbar sind. Vor jeder Benutzung muss die Sprache für das Menü gewählt werden.

Die Aktivierung und Deaktivieren des Ferienhausmodus erfolgt durch Gedrückt halten der Tasten Up+Down während des Einschaltens per Switch-Off.



Diese Einstellung wird dauerhaft gespeichert. Bei aktivem Ferienhaus-Modus wird ein Haus-Symbol permanent im Display angezeigt.

		12:00
Temperatur	30°C	
Duftstoff	30	

Die Steuerung verhält sich im Ferienhausmodus wie folgt:

- nach jedem Einschalten der Steuerung oder der Rückkehr aus dem Energiesparmodus wird die Sprache abgefragt
- Vorwahlzeit, Life-Guard, Auto-Stop und Kindersicherung sind nicht verfügbar
- das Einstellungsmenu mit Uhrzeit, Sprache, Lüfter Einstellung und Life-Guard ist nicht erreichbar
- Es können nur die Temperatur und Duftstoff-Intervall eingestellt, sowie das Licht aktiviert werden.

			12:00
Temperatur	30°C		
Duftstoff	30		
Auto-Stop	5:59		

			12:00
Temperatur	30°C		
Duftstoff	30		



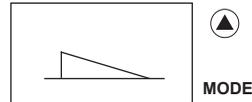
## Ferienparkmodus

Symbol blinkt

Bei dem Ferienparkmodus sind alle Funktionen bis auf Dampfbad und Licht (On/Off) deaktiviert.

Alle Einstellungen wie Sprache, Temperatur, Feuchte, Auto-Stop sind nicht erreichbar.

Die Aktivierung und Deaktivierung des Ferienparkmodus erfolgt durch Gedrückt halten der Tasten Up+Mode während des Einschaltens per Switch-Off.



Diese Einstellung wird dauerhaft gespeichert. Bei aktivem Ferienpark-Modus blinkt das Haus-Symbol im Display.

			12:00
Temperatur	45°C		
Duftstoff	10		

Die Steuerung verhält sich im Ferienparkmodus wie folgt:

- alle Werte müssen vor Aktivierung des Ferienparkmodus eingestellt werden
- Vorwahlzeit, Life-Guard, Auto-Stop, Kindersicherung und Ferienhausmodus sind nicht verfügbar
- das Einstellungsmenu mit Uhrzeit, Sprache, Lüfter-, Licht-Einstellung, Life-Guard ist nicht erreichbar
- Es kann keine Temperatur und Duftstoff eingestellt werden
- Es kann nur das Dampfbad On/Off, sowie das Licht aktiviert werden.

			12:00
			59 min

## Manuelle Festlegung des Leuchtmittels:

Die Steuerung erkennt induktive Lasten anhand einer Spannungsüberhöhung und schalten dann von Phasenabschnitt zu Phasenanschnitt um. Kommt es zu Problemen mit dieser Erkennung, kann die Art des Phasenschnittes manuell festgelegt werden.



Diese Arbeiten dürfen nur von einem Fachmann eines autorisierten Fachbetriebs durchgeführt werden!

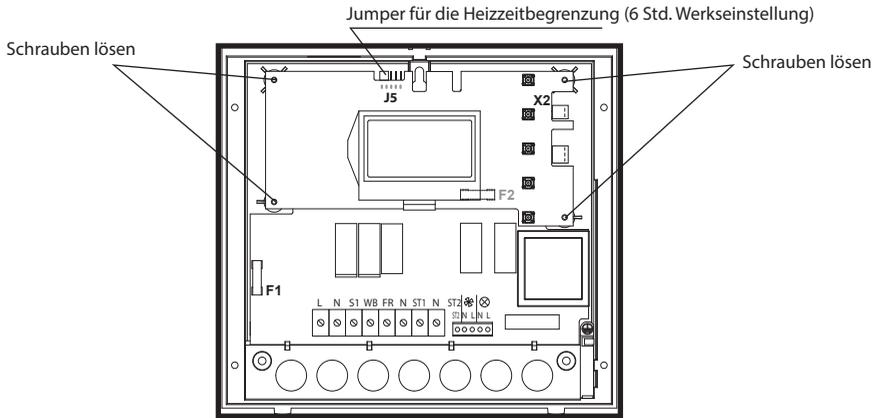
1. Trennen Sie das Leuchtmittel von der Steuerung
2. Schalten Sie die Steuerung ein.
3. Wechseln Sie durch Drücken der  -Taste >3s in das Menü zum Einstellen der Lichtstärke
4. Nun können Sie den Lichtausgang konfigurieren:
  - a. Phasenabschnitt für kapazitive und ohmsche Lasten: Drücken Sie **MODE** +  gleichzeitig, Anzeige **R,C** im Display
  - b. Phasenanschnitt für induktive Lasten: Drücken Sie **MODE** +  gleichzeitig, Anzeige **L** im Display
  - c. Automatische Erkennung: Drücken Sie **MODE** +  gleichzeitig, Anzeige **R, C / L AUTO** im Display
5. Speichern Sie die Einstellung durch Drücken >3s der **MODE** Taste
6. Schalten Sie die Steuerung aus
7. Schließen Sie das Leuchtmittel wieder an

# Heizzeitbegrenzung erweitern / Gerätesicherungen wechseln

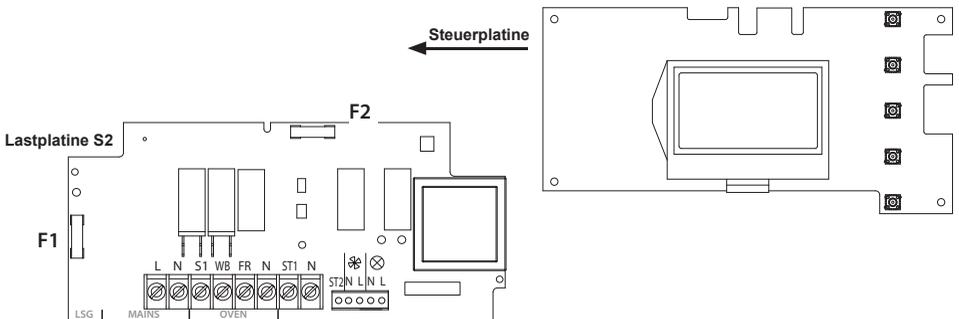
Durch Umstecken eines Jumpers können Sie die Heizzeitbegrenzung von 6:00 (Standard) auf 12:00 Stunden, bzw. auf „unendlich“ erweitern.

**⚠ Überlassen Sie derartige Arbeiten ausschließlich einem Fachmann. Vor allen Arbeiten am geöffneten Steuergerät das Gerät allpolig vom Netz trennen. (Hauptschalter ausschalten, oder Fi-Schalter auslösen). Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Lösen Sie bei geöffnetem Gerät die vier Schrauben mit denen die Platine gehalten wird.



- Jumper 6:00 Stunden Heizzeitbegrenzung (werkseitige Standardeinstellung)
- Jumper 12:00 Stunden Heizzeitbegrenzung
- Jumper ohne Heizzeitbegrenzung (Auto-Stop auf - - : - - stellen)



## Gerätesicherungen

- F1 = T 2A      Absicherung Elektronik primär und Licht und Lüfter
- F2 = T 315 mA      Absicherung der Elektronik sekundär

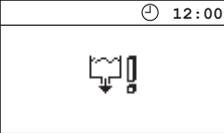
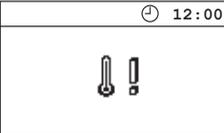
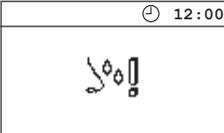
# Fehlermeldungen und Fehlersuche

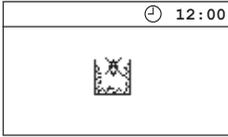
Die Steuerung überwacht kontinuierlich den Temperaturfühler auf Kurzschluss und Unterbrechung, sowie den angeschlossenen Dampferzeuger (nur in Verbindung mit Steamtec II Basic)

Die Fehlermeldungen erscheinen wie folgt:

Anzeige	Ursache	Abhilfe
	<p>= <b>Unterbrechung im Raumfühlerkreis</b> Der Temperaturfühler (KTY) ist defekt, oder die Leitung zum Temperaturfühler ist unterbrochen.</p>	<p>Leitungen und KTY vom Fachmann überprüfen lassen. KTY bei 20°C ca. 2 kΩ eventuell austauschen.</p>
	<p>= <b>Kurzschluss im Raumfühlerkreis</b> Der Temperaturfühler (KTY) ist defekt, oder die Leitung zum Temperaturfühler ist kurzgeschlossen.</p>	<p>Leitungen und KTY vom Fachmann überprüfen lassen.</p>

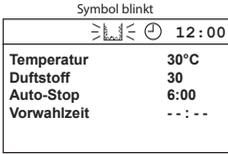
## Fehlermeldungen (nur in Verbindung mit Dampfgenerator Steamtec II Basic)

	<p>= <b>Fehler beim Befüllen</b></p>	<p>Wasserzufuhr vom Fachmann überprüfen lassen.</p>
	<p>= <b>Fehler beim Ablassen</b></p>	<p>Wasserablauf am Dampfgenerator durch Fachmann überprüfen lassen.</p>
	<p>= <b>Fehler Dampfgenerator</b></p>	<p>Verbindung Dampfgenerator zum Steuergerät, Stromzufuhr am Dampfgenerator vom Fachmann überprüfen lassen.</p>
	<p>= <b>Fehlermeldung Übertemperatur</b></p>	
	<p>= <b>Fehlermeldung Duftstoff leer</b></p>	<p>Füllen Sie den Behälter mit Duftstoffessenzen für Dampfbäder.</p>



= **Fehlermeldung  
Entkalker leer**

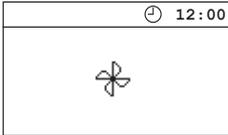
Füllen Sie den Entkalker  
(Reiniger) - Behälter des  
Dampferzeugers



= **anstehende Enkaltung**

Dampferzeuger wartet auf  
anstehende Entkalkung  
(Reinigungszyklus)

## Symbolbeschreibung

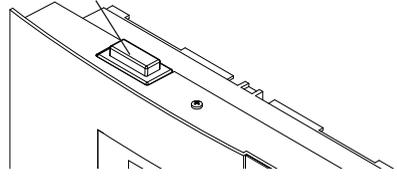


= **Lüfternachlauf**

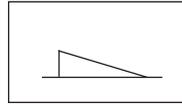
# Der Geräteschalter (Switch-off)

Auf der Oberseite des Steuergerätes finden Sie den Geräteschalter. Mit diesem Schalter können Sie die Elektronik bei Bedarf vom Netz trennen und das Gerät stromlos machen.

Geräteschalter bei ECON Steuergeräten

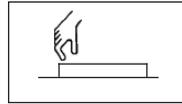


## Geräteschalter



Gerät eingeschaltet  
(werkseitige Position)

Drücken sie den Geräteschalter auf den linken Teil der Wippe bis zum ersten Rastpunkt (**Schalterstellung 0**). Das Gerät ist nun komplett ausgeschaltet.



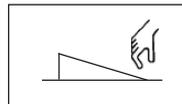
Gerät ausgeschaltet  
(komplett);  
Position 0.

Um bei ausgeschaltetem Gerät das Licht in der Kabine einzuschalten, drücken Sie auf den linken Teil der Wippe bis zum zweiten Rastpunkt (**Schalterstellung II**).



Licht eingeschaltet;  
Gerät ausgeschaltet.  
Position II.

Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, schalten Sie in die Ausgangsposition zurück (**Schalterstellung I**).



Gerät eingeschaltet.  
Position I.



## Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



## Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH  
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf  
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514

Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de

www.eos-sauna.de

Verkaufsdatum:

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Stempel und Unterschrift des Händlers:

# Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

## I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

## II. Preise und Zahlungsbedingungen

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

## III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

## IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld abzusprechen. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet.

## V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle

ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur in dem Fall, dass Installation, Betrieb und Wartung gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgte.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme üblicher Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Starter, Gas- oder Öldruckdämpfer sowie Acrylglas-scheiben, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Stand: 06/2015